

Sehr geehrte*r _____,

die Bundesregierung hat am 3. März einen Entwurf für ein Lieferkettengesetz beschlossen. Doch dieser Gesetzesentwurf reicht leider nicht aus, um Menschenrechte in globalen Lieferketten wirksam zu schützen. Zudem unterläuft er die geltenden internationalen Menschenrechtsstandards der Vereinten Nationen und der OECD.

Wir sagen:

Keine faulen Eier im Lieferkettengesetz!

Daher fordern wir Sie ganz persönlich, sowie Ihre Partei und Ihre Bundestagsfraktion dazu auf, sich mit allen Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln für eine Verbesserung des Lieferkettengesetzes einzusetzen.

Ein *starkes* Lieferkettengesetz muss

- für alle Unternehmen gelten, die mehr als 250 Mitarbeitende haben;
- für die gesamte Lieferkette eines Unternehmens gelten, wie es die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte vorsehen;
- die Rechte von Betroffenen durch eine zivilrechtliche Haftungsregelung schützen;
- starke umweltbezogene Sorgfaltspflichten verankern.

Sorgen Sie dafür, dass „Made in Germany“ endlich für Verantwortung in globalen Lieferketten steht!

Mit freundlichen Grüßen